

Da Pacem

Konzert zum Gedenken an den
Novemberpogrom 1938

16. November 2019, 20.00 Uhr

Da Pacem - Konzert

16. November 2019 • Groß St. Martin, Köln

Beginn: 20.00 Uhr • Einlass: 19.30 Uhr



Kölner Synagoge nach der Reichspogromnacht (Rheinisches Bildarchiv, Köln)

Das Konzert „Da Pacem“ soll auch in diesem Jahr an die Pogromnacht vom 9. November 1938 erinnern und damit an den Beginn einer beispiellosen Vernichtungsaktion gegen die Juden in Deutschland und Europa. Der Titel des Konzerts „Gib Frieden“ steht synonym für die Botschaft, das Geschehene nie zu vergessen und gleichzeitig – trotz immer wieder aufflammender antisemitischer Tendenzen – hoffnungsvoll nach vorne zu blicken. Zu Beginn des Konzertes erklingt die von Johann Sebastian Bach stammende Motette „Der Gerechte kommt um“. Sie ist eine Bearbeitung der Passionsmotette „Tristis est anima mea“ seines Leipziger Amtsvorgängers Johann Kuhnau. Immer wieder haben Komponisten in liturgischen Kompositionen der Verzweiflung über das Böse in der Welt, über Ungerechtigkeit, Leiden und Tod Ausdruck verliehen. Die dem gegenüber stehende Hoffnung auf Hilfe und Erlösung findet im „Te Deum“ von Steve Dobrogosz ihren Ausdruck.

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 –1750)

„Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“

„Der Gerechte kommt um“

Trauerkantate (BWV118a), Strophen 1 und 12

Steve Dobrogosz (*1956)

„Te Deum“

Ausführende

Deutsch-Französischer Chor Köln

Rheinisches Streichorchester Köln

Andreas Foerster, Leitung

Kostenbeitrag: 10,00 € (ermäßigt 5,00 €)

Veranstalter

